

Der 47. ORE-ORE-Prinz 2003



Dass ihn gleich 15 Altprinzen daran erinnern, dass der Bregenzer Kinderfasching ohne aktive Leute der Vergangenheit angehört, das überzeugt Walter Egle, der eigentlich alles ande-

re machen möchte im Fasching als gerade den Prinzen. „Aber wir waren als Kinder ja auch voller Begeisterung dabei“, meint auch seine Gabi.

Nun, die Tatsache, dass sein Geschäft gerade auch während der närrischen Zeit großen Einsatz verlangt, kann Ore XLVII. schließlich nicht einbremsen, dank einer regen Gefolgs-

chaft werden die Auftritte zu großen Erfolgen. Zere Leo als Falco treibt die Truppe an, sorgt für Pünktlichkeit und am 18. Jänner gibt es den ersten Auftritt beim Ball der Weallaruschar. Zuvor allerdings lädt Walter IV. bereits zum Neujahrsempfang für die Altprinzen ins Wirtshaus am See. Da wird wohl kaum jemand kommen, befürchtet er, und täuscht sich gewaltig, weil kaum einer fehlt.



Der Prinz:

Prinz Showtime, Ore XLVII., Walter IV., Regierender über Schauspiel und großartige Sänger, Herrscher voller Konzerthallen, edler Gönner klangvoller Unterhaltungskünste, etc. etc.

bürgerlich: Walter Egle

Die Prinzessin:

Ihre Lieblichkeit Prinzessin Gabriele II., Edle Hüterin über Vertrag und Löhne, begnadete Managerin, betörender Liebreiz des Prinzen, etc. etc.

bürgerlich: Gabi Narat

Prinzenwagen:

Drehende Showbühne

Umzugswetter:

bewölkt, ca. 10°, zum Schluss Regen

Zere: Leo Simma

Motto: Rock me Amadeus

Gefolge: 60 Leute



Viel Applaus bekommt die Bregenzer Faschingstruppe bei der Eröffnung des Misswahlballes, die erstmals ein Faschingsprinz gestaltet. Prinz und Prinzessin schwärmen aber beide von den strahlenden Augen der Kinder in den Kindergärten und vom Lächeln der Kranken während des Besuches im Spital. Nur das Mixgetränk, beim Umzug in Feldkirch für den Prinzen aus allen möglichen alkoholischen Getränken zusammengebraut, schlägt ziemlich negativ zu B(a)uche. Sympathisch findet Prinzessin Gabriele II. den Einsatz von Perücken für das Amadeus-Kostüm. „Da musst du nicht immer perfekt frisiert sein und

an kalten Tagen schützt das künstliche Haarwerk den Kopf. Über Nacht wird ausgelüftet und am nächsten Tag passt alles wieder.“ Da nimmt man sogar ein wenig Schwitzen im Ballsaal hin.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nehmen Ore XLVII. samt Gabi II. am Faschingsdienstag das Ende ihrer Regierungszeit zur Kenntnis. „Wir sind zwar ziemlich fertig gewesen, aber es war auch eine tolle Zeit, in der wir zahlreiche Freunde gefunden und viel Unterstützung erfahren haben.“



Bürgermeisterabsetzung